



Wenn ich du wäre,

wäre ich lieber ich!

WIR BETRACHTEN KINDER ALS RANDFIGUREN und versuchen, sie zu den Erwachsenen zu formen, zu denen wir selbst geworden sind. Auch wenn wir das Beste für unsere Kinder wollen. In Nichtachtung ihrer Fähigkeiten und Rechte verniedlichen wir sie, würdigen wir sie herab und grenzen sie aus. Die Entwicklung ihrer natürlichen Fähigkeiten behindernd wir mehr als wir sie befördern. Und weil Kinder uns brauchen und sein wollen wie wir, folgen sie uns und lassen ihre eigentlichen Potenziale verkümmern. Sie werden wie wir!

WIR MÜSSEN RAUS AUS DIESEM TEUFELSKREIS!

Das geht nur, wenn wir Kinder ernst nehmen und ihre Sichtweisen als wertvolle Gelegenheit betrachten, neue Perspektiven zu finden. Das ist wichtig, weil wir auch als Erwachsene Fähigkeiten benötigen, die alle Kinder besitzen: Begeisterung fürs Lernen, Neugier, Vorstellungskraft, Denken in Möglichkeiten, Gestalten, Wissen teilen, in Gemeinschaft kreativ denken und handeln.

UNABHÄNGIG VOM ALTER MUSS JEDER ALS VOLLSTÄNDIGER UND ZUGLEICH AUCH ALS SICH ENTWICKELNDER MENSCH BETRACHTET WERDEN.

Wie das geht?

Zeigt euren Bezug zum Thema / eure Arbeit in einer eigenen Ausstellung. Schafft für die jungen Menschen, mit denen ihr arbeitet, eine Gelegenheit, sich zu zeigen.

Vom 1. bis 30. September 2024 ist in Chemnitz die interaktive Ausstellung „bordercrossings“ aus Reggio Emilia zu erleben.

Kommt, schaut – und probiert Euch selbst aus! Führt durch die Ausstellung oder begleitet Andere im Atelier. Nutzt das Atelier für einen Teamtag oder Dienstberatung. Teilt euer Wissen und eure Erfahrung in einer Veranstaltung im Rahmenprogramm. Kreiert selbst ein Format für das Rahmenprogramm. Erzählt Anderen von der Veranstaltung.

Machen wir uns und anderen klar, WAS KINDER (BE)DEUTEN!

Anfragen zu Kooperationen, Programm und zur interaktiven Ausstellung:

AWO Soziale Dienste Chemnitz u.U. gGmbH
Manja Hofmann | reggio@awo-chemnitz.de
0371/50390 | www.bordercrossings.de

